

NAH FERN FERNOST
MALEDIVEN

Wenn der Fisch grüsst

Das Resort Anantara Kihavah Maldives Villas lädt in ein Naturparadies ein, das respektvoll mit der Umwelt umgeht. Hier schützen Feriengäste die Unterwasserwelt und werden zu Korallengärtnern. Oder sonst einfach glücklich.

Gourmet-Spezialitäten im Unterwasser-Restaurant Sea: Ein spektakuläres und unvergessliches Erlebnis.

SIMONE LEITNER

NAH FERN FERNOST

MALEDIVEN



Das Resort Anantara Kihavah Maldives Villas lädt in ein Naturparadies ein, das respektvoll mit der Umwelt umgeht. Das naturverbundene Malediven-Resort liegt auf einer privaten Insel in einem Unesco-Biosphärenreservat und bietet den Gästen Privatsphäre inmitten üppiger Flora und Fauna an.

Mit Mantas im farbenfrohen Baa-Atoll um die Wette schnorcheln, beim Aerial Yoga Körper und Seele baumeln lassen und im Unterwasserrestaurant, das umgeben ist von wunderschönen Korallen, ein surreales und zugleich exklusives Dinner inklusive adäquater Weinbegleitung genießen. So sieht ein perfekter und inspirierender Ferientag im Resort Anantara Kihavah Maldives Villas aus. Oder auch ganz anders. Aber immer beeindruckend, immer unvergesslich. Das naturverbundene Malediven-Resort liegt auf einer privaten Insel in einem Unesco-Biosphärenreservat und bietet den Gästen Privatsphäre inmitten üppiger Fauna und Flora an. Hier verbringen die Gäste ihre Ferien im grünen Dschungel aus unzähligen Palmen, erkunden die Insel auf verschlungenen Sandwegen, die sich über die ganze Insel winden. Und was könnte schöner sein, als diese mit dem Velo zu befahren? Barfuss auf Sand zu gehen und die Insel in rund 20 Minuten zu umrunden. Das macht nicht nur Spass, sondern verdeutlicht bei jedem Schritt die Vielfalt und die Schönheit dieses unbeschreiblichen Naturerlebnisses. Das Zusammenspiel von Wasser und Land, die Reflexion von Sonne und Meer.

Von den berausenden Korallenriffen auf den Malediven wird viel erzählt und viel geschrieben. Intakte Riffe sind aber nicht mehr immer und überall zu finden – die Korallen sind gefährdet. Weil der Indische Ozean immer wärmer wird, sterben die Korallen und damit die Grundlage des Inselparadieses. Die Ferien-Resorts nehmen diese Entwicklung ernst und investieren viel Geld und Zeit in den Erhalt und die Aufzucht der Korallen. Auch im Anantara Kihavah engagieren sich die Meeresbiologen voller Tatendrang und professionellem Wissen, die empfindliche Unterwasserwelt zu retten. In Handarbeit. Das Hausriff des Resorts ist eines der beeindruckendsten. Hier kann mit Mantas getaucht und mit Korallen-

NAH FERN FERNOST MALEDIVEN



züchtern ein Beitrag für die Umwelt geleistet werden. Mehr noch: Gäste können sich beteiligen, die Korallenpopulation mit Aufzuchtgerüsten zu unterstützen. Ein spannendes Projekt. Interessierte Gäste bezahlen einen Beitrag und werden dann von der Meeresbiologin eingehend und kurzweilig informiert. Im Vorfeld hat die Expertin bereits Korallenfragmente zusammengesucht. Verschiedene Arten, die zusammenpassen und die vor allem in dieser Region gut gedeihen. Dann werden diese kleine Korallenstücke an einem Seil festgebunden, und schon ist die «Aufzuchtstätte» kreiert. Jetzt wird das bestückte Seil sorgfältig in den Meeres-Garten «gepflanzt». Was sich technisch liest und anhört, ist in Wirklichkeit ein berührender Akt. Denn wenn die Gäste zu Korallengärtnern werden, leisten diese nicht nur einen Beitrag zum Korallenschutz, sondern sind um eine grossartige Erfahrung reifer.

Selbst in der Hochsaison wirkt das Resort dank der fünf Restaurants nie überfüllt. Das «Sea», die spektakulärste Location des Luxusresorts, besticht durch ein 360-Grad-Panorama auf die bunte Unterwasserwelt des Indischen Ozeans sowie den einzigen Unter-



wasserweinkeller der Malediven, in dem 360 Labels aus 20 Ländern lagern. Das «Sea» ist mittags sowie abends geöffnet und beflügelt die Sinne. Oder wer kann sich vorstellen, dass eine Wasserschildkröte ganz gemütlich vorbeischwimmt, immer wieder dieselben Fische an der Scheibe «hallo sagen» und sich offenbar auch für die Gäste interessieren. Diese surreale Atmosphäre wirkt nachhaltig und sollte in jedem Fall besucht werden.

Die Anantara Kihavah Villas befinden sich etwa 45 Flugminuten vom Internationalen Flughafen Malé entfernt. 79 Poolvillen, ein Anantara Spa über der Lagune, ein Wassersportzentrum sowie insgesamt sechs Restaurants stehen für Gäste bereit. Der Komplex Sea.Fire.Salt.Sky liegt über der Lagune und bietet mit vier Restaurants kulinarische Vielfalt. «Sky» serviert internationale Tapas, «Fire» japanische Spezialitäten vom Teppanyaki-Grill und im «Salt» werden asiatische Speisen auf Blöcken aus Himalaya-Salz zubereitet. Manzaru bietet mediterrane Küche an einem der längsten Pools der Malediven. Abends funkeln darin kleine Lichter mit dem Sternenhimmel um die Wette. Diesen sieht man übrigens hervorra-



79 Poolvillen, ein Anantara Spa über der Lagune, ein Wassersportzentrum sowie mehrere Restaurants stehen für Gäste bereit. Und ein Blick in die Sterne.

gend aus dem neuen Observatorium auf dem Dach der Sky Bar.

Selbstverständlich darf eine Spa-Behandlung hier nicht fehlen. Der Meerblick und die Ruhezone mit einem Over-Water-Pool könnten schöner nicht sein. Die Spa-Suiten, die auch über dem Wasser liegen, sorgen für Privatsphäre, während erfahrene Hände den Stress oder die Verspannung einfach wegmassieren. Das Cocoon Medical Spa des Resorts bietet darüber hinaus ein Angebot aus Ayurveda-Behandlungen und weiteren Anwendungen zur Entgiftung, Hautreinigung, Verjüngung und Gewichtsreduzierung an. Ein

Experten-Team stellt hier die medizinische Betreuung sicher. Und die ausgebildete Krankenschwester Nur Laili bietet seit über einem Jahrzehnt ihre Expertise in den Bereichen Beauty, Wellness und Anti-Aging an. Ihr persönlicher Ansporn ist es, das Wohlbefinden der Gäste umfassend zu verbessern.

In dem Bestreben, die unberührte Natur der Insel zu bewahren, wurde beim Bau des Resorts kein einziger Baum verpflanzt, was an den Villen zu erkennen ist, die um sie herum entstanden sind. Das Design ist eine Hommage an die alte Seemannstradition, das die Motive des Indischen Ozeans, aus Arabien



und Portugal mit einheimischen Materialien verbindet. Das im Unesco-Biosphärenreservat gelegene Anantara Kihavah Maldives Villas lädt in ein Naturparadies ein, das respektvoll mit der Umwelt und den Gästen umgeht.

Egal wie lange die Ferienzeit hier im Baa-Atoll dauert: Das Resort Anantara Kihavah Maldives Villas berührt die Sinne nachhaltig. Noch lange Zeit später werden schöne Erinnerungen wach und die Freude an den «eigenen» Korallen» wächst.